

Einzelbefunde der Metaanalyse im Überblick

Nach Strohmaier et al. (2023). On the role of linguistic features for comprehension and learning from STEM texts. A meta-analysis.

	Moderatorstufen	Effektstärke g
Verringerung sprachlicher Komplexität (n.s.)	Lokal	0.10
	Global	-0.02
Erhöhung der Kohäsion (n.s.)	Lokal (Überlappung auf Wortebene)	-0.08
	Lokal (Verwendung von Konnektoren)	-0.07
	Global	-0.02
Erhöhung der sprachlichen Klarheit und Tiefe (sig.)	Lokal	0.20
	Global (Zusammenfassungen)	0.15
	Global (Personalisierung)	0.52
Inhaltsbezogenes Vorwissen (sig.)	Niedrig	0.35
	Durchschnittlich	0.17
	Hoch	-0.01
Sprachliches Vorwissen (n.s.)	Niedrig	0.14
	Durchschnittlich	0.17
	Hoch	0.20
Unterrichtsfach (n.s.)	Gemischt	0.06
	Physik	0.35
	Biologie	0.17
	Informatik	0.07
	Andere	0.14
Textlänge (sig.)	Effekt pro 1000 Wörter	0.17
Alter der Teilnehmenden (n.s.)	Grundschule	-0.22
	Sekundarstufe 1	0.14
	Sekundarstufe 2	0.27
	Älter	0.14
Anforderungsniveau des Tests (n.s.)	Reproduktion	0.15
	Anwendung	0.16
	Transfer	0.12

Anmerkungen:

sig = Die Moderatorvariable hat insgesamt einen signifikanten Einfluss auf die in den Studien gefundenen Effektstärken.

(n.s.) = Die Moderatorvariable hat insgesamt keinen signifikanten Einfluss auf die in den Studien gefundenen Effektstärken, auch wenn die Werte der Moderatorstufen z.T. deutlich variieren.